

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 7.5.2011

DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE
BREMEN



»Polski Blues«: Poetische Bilder unter der Zirkuskuppel

Riesenfreude bei den Beteiligten über gelungene Aufführungen zum Länderschwerpunkt Polen / Stadtteilprojekte des Zukunftslabors gewinnen internationalen Bremer Friedenspreis

Zeit und Mühe haben sich für die Schüler der Gesamtschule Bremen-Ost und für die Musiker der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen gelohnt: Nach der gelungenen Premiere am Donnerstag bescherte die gestrige Vorstellung »Polski Blues« dem Stadtteil und allen Zuschauern eine Sternstunde!

Star-Tenor Jacek Laszczkowski rockte mit seiner E-Gitarre das Zirkuszelt und die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen wurde vom begeisterten Publikum erst nach einer Zugabe entlassen. Insgesamt über 2.500 Besucher verfolgten die Aufführungen im Zirkuszelt auf dem »Grünen Hügel« in Osterholz-Tenever. Hier trafen sich einmal mehr am Rande von Bremen Menschen verschiedenster Herkunft, Kultur und gesellschaftlicher Bereiche, um an diesem Projekt Teil zu haben.

Carsten Gundermann, Komponist des ersten Stadtteilprojektes im Jahr 2009 zeigte sich begeistert über die Fortsetzung des Projektes: »Hier hat sich in kürzester Zeit eine Tradition herausgebildet. 2009 überlegten wir noch, ob man in Tenever Kultur machen kann. Jetzt kommen die Menschen aus der ganzen Region, aus Bremen und dem Stadtteil, um hier mit dabei zu sein und die Kultur gemeinsam zu feiern.« Auch der Geschäftsführer der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, Albert Schmitt, freute sich über die gezeigte Leistung aller Beteiligten bei der dritten Stadtteiler: »Ein Highlight! Dieses Projekt sorgt für Vernetzung und Verständigung und quasi nebenbei funktioniert und fusioniert Bildung und Kultur.«

Für das Musik-Theater Projekt »Polski Blues« beschäftigten sich mehr als 300 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Bremen-Ost (GSO) mit geschichtlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Aspekten ihres Nachbarlandes. Es entstand ein packendes Stück über Freundschaft, Heimat, die Suche nach Idolen und der eigenen Identität. Und natürlich über die fünf Sternstunden, die laut der Romanfigur Staszek jedem Menschen in seinem Leben zustehen. Unter der Regie von Alexander Hauer und der musikalischen Leitung von Alexander Shelley entstand daraus ein märchenhaftes Zusammenspiel aus Musik, Masken, Literatur und Tanz.

Das Zukunftslabor der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen hat dieser Tage doppelten Grund zur Freude: Die Bremer Stiftung *die schwelle* zeichnete die kulturellen Stadtteilprojekte in OTe im Rahmen des Zukunftslabors als beispielhafte Initiative mit dem internationalen Bremer Friedenspreis aus. Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen verwirklicht mit den Stadtteilprojekten zusammen mit der Gesamtschule Ost und vielen Partnern aus dem benachteiligten Bremer Stadtteil Osterholz-Tenever musikalisch-szenische Inszenierungen. »Polski Blues« war das dritte Projekt dieser Art.

Die Partner der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen:



Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Annette Boegl, Leitung Fundraising und PR, Kulturhaus Stadtwaage, Langenstraße 13, 28195 Bremen

Tel +49 (0)421-9 58 85-20, Fax +49 (0)421-9 58 85-11, a.boegl@kammerphilharmonie.com,

Tine Klier, text+pr, Contrescarpe 8, 28203 Bremen

Tel +49 (0)421-5 65 17-29, Fax +49 (0)421-5 65 17-11, klier@mueller-text-pr.de, www.mueller-text-pr.de